

**Auszug aus dem Protokoll  
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

**Sitzung vom 11. Januar 1984**

---

**157. Zonenplan (Wangen-Brüttisellen, Waldabstandslinien).** Die Gemeinde Wangen-Brüttisellen besitzt eine aus dem Jahr 1970 stammende Bauordnung mit zugehörigem Zonenplan. Die Gemeindeversammlung Wangen-Brüttisellen vom 15. März 1983 beschloss die Festsetzung von Waldabstandslinien für das Quartierplangebiet Stutz-Blattacher. Gemäss Zeugnis der Bezirksratskanzlei Uster vom 22. Dezember 1983 ist gegen diesen Beschluss kein Rekurs erhoben worden. Gemäss Bestätigung der Staatskanzlei vom 22. Dezember 1983 ist der von der Baurekurskommission III am 16. November 1983 entschiedene Rekurs rechtskräftig. Der Gemeinderat Wangen-Brüttisellen ersucht deshalb mit Schreiben vom 23. Dezember 1983 um die Genehmigung der Vorlage durch den Regierungsrat.

Im Zusammenhang mit der Ausarbeitung des Quartierplans Stutz-Blattacher zeigte sich die Notwendigkeit der Festlegung von Waldabstandslinien im Sinne von § 66 Planungs- und Baugesetz (PBG). Die Waldabstandslinie hält einen durchgehenden Abstand von 30 m vom Waldrand ein und soll die generelle Festlegung der Bauordnung 1970 ersetzen.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten  
beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Beschluss der Gemeindeversammlung Wangen-Brüttisellen vom 15. März 1983 betreffend Festsetzung von Waldabstandslinien für das Quartierplangebiet Stutz-Blattacher wird genehmigt.

II. Der Gemeinderat Wangen-Brüttisellen wird eingeladen, Dispositiv I dieses Beschlusses gemäss § 6 lit. a PBG öffentlich bekanntzugeben.

III. Mitteilung an den Gemeinderat Wangen-Brüttisellen (unter Rücksendung eines mit dem Genehmigungsvermerk versehenen Planexemplars), das Verwaltungsgericht, die Baurekurskommission III sowie an die Direktion der öffentlichen Bauten.

Zürich, den 11. Januar 1984

Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber:

**Roggwiller**